

## DOPPEL- und MEHRFACHSTERNE 25

**M-40:** DS: UMa: 9,7/10,1mag: 16" **Dobson:** Auch bekannt unter Winnecke ist dieser Doppelstern bereits bei 75x klar zu trennen. Er ist sehr unspektakulär da er kaum einen Helligkeitsunterschied aufweist. Beide Komponenten leuchten in einem schwachen Weiß.

**Gamma Andromedae:** And: 16" **Dobson:**  $\gamma$  And oder auch Alamak zeigen sich in den Farben gelb und blau. Bei 75x ist ein kleiner Abstand zu erkennen. Bei 225x ändert sein Begleitstern  $\gamma_2$  And seine Farbe in ein klare türkis. Der Abstand ist jetzt sehr deutlich zu sehen.

**Kappa Bootis:** Boo: 16" **Dobson:** Schon bei 90x sehr gut zu trennen. Die hellere Komponente erstrahlt in reinem weiß, die schwächere wirkt bei defokussieren blau.

**Xi Bootis:** Boo: 16" **Dobson:** Erst ab etwa 90x ist dieser Doppelstern zu trennen. Östlich von den beiden befindet sich eine Kette von drei 7m-Sternen. Beide Komponenten erscheinen gelblich-orange.

**Alpha Canes Venaticorum:** CVn: 16" **Dobson:** Schon bei 90x sehr gut zu trennen. Beide Partner wirken strahlend weiß.

**Eta Cassiopeiae:** Cas: 16" **Dobson:** Schon bei 75x ist er leicht zu trennen. Bei 225x wird der Abstand noch wesentlich deutlicher. der 3,5 mag helle strahlt weiss. Der 7,5 mag helle Begleiter jedoch in rot/orange und ähnelt somit dem

**Nü Ceti:** Cet: 16" **Dobson:** Der Doppelstern ist bei 75x mühsam zu trennen. Der helle Stern leuchtet weiss. Aufgrund des enormen Lichtunterschiedes ist die GaErhöht man auf 225x ist der sehr enge Abstand deutlich sichtbar.

**Jotta Cancri:** Cnc: 16" **Dobson:** Bei 90x einfach zu trennen. Die Farbe der beiden Sterne geht von weiß bis leicht bläulich.

**24 Comae Berenices:** Com: 16" **Dobson:** Schon bei 90x gut zu trennen. Die hellere Komponente wirkt gelblich, die schwächere bläulich. Die Farbe wird bei steigender Vergrößerung immer deutlicher zu beobachten.

**35 Comae Berenices:** Com: 16" **Dobson:** Erst ab etwa 90x gut zu trennen. Die hellere Komponente erscheint bläulich weiß, die schwächere weiß. Nicht ganz einfach zu trennen.

**Beta Cygni:** Cyg: 16" **Dobson:** Schon bei niedriger Vergrößerung sehr gut zu trennen. Die hellere Komponente wirkt deutlich gelb-orange, die schwächere bläulich-grün. Je mehr man vergrößert, desto intensiver wird die Farbgebung.

**61 Cygni:** Cyg: 16" **Dobson:** Beide Komponenten sind hell und kräftig orange. Der Doppelstern ist schon ab 90x sehr leicht zu trennen.

**Omikron-1 Cyg:** Cyg: 16" **Dobson:** Das Dreifachsystem ist eine auffällige Kette von Nord nach Süd. Besonderheit des Systems ist die Farbgebung. Sie strahlen blau, orange-rot und weiß.

**Gamma Delphini:** Del: 16" **Dobson:** Die beiden Sterne sind von Ost nach West angeordnet. Bei 90x gut zu trennen. Defokussiert man etwas, erscheint der westliche Stern dezent bläulich.

**Nü Draconis:** Dra: 16" **Dobson:** Hier handelt es sich um Dreifachsternensystem. Der nicht sichtbare Stern ist ein spektroskopischer Stern. Jedoch sind nur zwei Komponenten sichtbar. Aufgrund des großen Abstandes der beiden Komponenten, sind sie schon bei 90x sehr gut zu trennen. Beide sind gleich hell und leuchten strahlend weiß.

**95 Herculi:** Her: 16" **Dobson:** Erst ab 120x klar zu trennen. Beide Partner erstrahlen in reinem weiß.

**Gamma Leonis:** Leo: 16" **Dobson:** Erst bei 225x lassen sich die beiden sehr eng stehenden Sterne trennen. Defokussiert man etwas, erscheinen beide Komponenten leicht gelblich.

**19 Lyncis:** Lyn: 16" **Dobson:** Das 4fach-System ist bei 90x im selben Gesichtsfeld und einfach zu trennen. Die Komponenten A, B und D erscheinen leicht bläulich, während der vierte Stern strahlend weiß leuchtet. Sehr schönes Objekt.

**Xi Scorpii:** Sco: 16" **Dobson:** Ab 112x wird der Doppelstern trennbar. Die sehr eng stehenden Sterne erscheinen weiß bis dezent bläulich.

**Delta Serpentis:** Ser: 16" **Dobson:** Von diesem 4fach-System waren nur die beiden helleren Komponenten zu beobachten und bei 225x zu trennen. Aufgrund des tiefen Standes des Objektes war eine Farbe nicht eindeutig zu erkennen.

**Winnecke-4:** UMa: 16" **Dobson:** Dieser Doppelstern lässt sich schon bei geringer Vergrößerung sehr leicht trennen. Beide Sterne zeigen sich ganz zart bläulich-weiß.

**23 Orionis:** Ori: 16" **Dobson:** Dieser DS lässt sich bei 75x sehr leicht trennen. Er ist sehr gut durch sein sternearmes Umfeld auszumachen. Beide leuchten weiss wobei der südlich stehende und schwächere Teilnehmer HIP 25145 im Ansatz eine bläuliche Färbung aufweist.

**48 Orionis:** Ori: 16" **Dobson:** Sigma Orionis und sein Begleiter HIP 26551 D lassen sich bei 75x sehr leicht trennen. Dieser Doppelstern befindet sich inmitten der Sternenassoziation Ori OB1. 48 Ori (HIP 26549 A) zeigt eine weisse Färbung. Der schwächere HIP 26551 D hingegen besitzt eine bläuliche Färbung.

**84 Vir:** DS: Vir: 5,6/8,3mag: 16" **Dobson:** Dieser DS lässt sich aufgrund des enormen Helligkeitsunterschiedes nur bei 225x gerade noch trennen. Der hellere leuchtet in einem sehr hellen orange. Der schwächere hingegen leuchtet sehr schwach aber direkt erkennbar in den Farben weiß und blau.

**β Sco:** DS: Sco: 2,6/4,9mag: 16" **Dobson:** Auch genannt Acrab der Skorpion lässt er sich sehr gut mit 75x trennen. Beide leuchten weiß mit starkem Helligkeitsunterschied. Vergößert man auf 225x wird die Trennung noch klarer.

**Struve-1904:** DS: Vir: 7,1/7,4mag: 16" **Dobson:** Bereits mit 75x leicht zu trennen. Beide sind gleich hell und leuchten blau und weiß. Bei 225x sind sie noch besser zu trennen. Jedoch verlieren sie bei dieser Vergößerung ihre Farbe.

